



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Klares Statement gegen Hetze und Gewalt	Seite 2
Tipps & Termine	Seite 4/8
Langebrücker Nachrichten	Seite 7

S&D Träger / 0174 20 85 185
Haushaltsauflösung
kl. Abrisse Hausmeister

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle
für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Bestattungsdienst
Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
☎ 0351 - 4393600 (Tag & Nacht)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
01./02.02. Frau Dr. Dittrich
Radeberg, Hauptstraße 57
Tel. 03528/48 77 25
08./09.02. Dres. Weber
Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
Tel. 03528/44 20 33
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
01.02. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/542 36
02.02. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
03.02. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/723 36
04.02. Elefanten Apotheke, Altstadt Radebg. Tel. 03528/44 78 11
05.02. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/452 68
06.02. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/700 11
07.02. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
24.01. - 31.01.: Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205 / 733 88
31.01. - 07.02.: Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig
Tel. 0172 / 796 05 38
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!

Von Wünschen, Engagement und gelebter Demokratie an der Ludwig-Richter-Schule

Wer könnte besser entscheiden, was in der Schule verändert werden sollte, als die Schülerinnen und Schüler selbst? Schließlich sind sie es, die die meiste Zeit hier verbringen. Natürlich gehören auch die Lehrerinnen und Lehrer dazu. Zu diesem Schluss sind vor mehr als einem Jahr die Sächsische Jugendstiftung und das Kultusministerium des Freistaates Sachsen in Kooperation mit dem Landesschülerrat gekommen und haben aus diesem Grundsatz heraus eine neue Projektidee und Fördermöglichkeit entwickelt.

Projekträger ist die Sächsische Jugendstiftung mit Sitz in Dresden. Zu den ersten sechs teilnehmenden Schulen gehörte im vergangenen Schuljahr zum Start des Projektes auch die Radeberger Oberschule in Lotzdorf, die sich beworben hatte und insgesamt drei Jahre lang eigene Ideen mit finanzieller Unterstützung des Freistaates umsetzen kann. Ziel ist es, dass eigene Schulumfeld attraktiver zu machen und das Schulleben sowie den Alltag demokratischer zu gestalten. Innerhalb des Projektzeitraumes können in verschiedenen Stufen auch das Lehrerteam und die Elternschaft mit einbezogen werden.

So konnte im vergangenen Schul- und Projektjahr unter der Programmleitung von Frau Schumann, Mitarbeiterin der Sächsischen Jugendstiftung bereits die erste Idee ausgewählt und zur Umsetzung geleitet werden. Ein Graffiti soll die Lounge neben dem grünen Klassenzimmer aufpeppen. In den nächsten Wochen soll es aufgebracht werden. Die Entscheidung für das Graffiti wurde übrigens ganz de-



Projekttreffen „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ Der Schülerrat der Ludwig-Richter-Schule Oberschule Radeberg arbeitet bereits im zweiten Jahr mit der Förderung des Freistaates.



Ideen gibt es auch in diesem Jahr wieder reichlich. An einer Informationswand im Schulhaus hängen die Plakate dazu.

mokratisch in einer geheimen Wahl getroffen. So lernen die Kinder und Jugendlichen für ihre Ideen die Werbetrommel zu rühren, andere mit Argumenten davon zu überzeugen und auch mit der Enttäuschung umzugehen, wenn nicht der eigene Vorschlag gewählt wurde. Da die Anbringung des Graffitis allerdings nicht die ganze Summe von 1.500 Euro aufbrauchte, konnte der auf den zweiten Rang gewählte Wunsch eines Basketballkorbes ebenfalls erfüllt werden.

Im zweiten Projektjahr kamen nicht nur sechs weitere Schulen dazu, welche nun ebenfalls starten, sondern auch eine neue Programmleiterin der Sächsischen Jugendstiftung. Julia Franke stellte sich am Dienstag, dem 21.01.2020 in der Ludwig-Richter-Schule vor. Der Schülerrat traf sich mit Vertrauenslehrerin Frau Bähr-Minow und begrüßte die neue Ansprechpartnerin, die das Projekt noch einmal kurz erläuterte und dann für Fragen zur Verfügung stand. Es sind bereits neue Ideen erarbeitet worden, für die wieder 1.500 Euro bereit stehen. Zu den Vorschlägen gehörten unter anderem neue Fahrradständer, Jahrbücher, Essensplätze im Freien, ein Insektenhotel, eine Tischtennisplatte, ein Hochbeet, neue Ausstattung für einen Chillraum, ein Skatepark oder Tablets bzw. Laptops, um nur einige zu nennen. Nun ist es an den Ideenträgern die restliche Schülerschaft von ihrer Idee zu überzeugen.

Bei der ersten Wahl zum Projekt gab es immerhin eine Wahlbeteiligung von rund 95% - das Angebot wird also angenommen. Kommt es zu baulichen Veränderungen an der Schule muss allerdings erst der Träger, sprich die Stadt Radeberg, zustimmen. Außerdem

sollte die gewählte Maßnahme allen zugutekommen und nicht in den Unterricht eingreifen. Nach diesen Kriterien werden die Ideen im Vorfeld von einer Arbeitsgruppe aussortiert, bevor sie auf den Wahlzettel kommen. Gewählt wird Mitte März 2020. Im nächsten Schuljahr wird es ein drittes und damit letztes Projektjahr mit einem weiteren Budget von 1.500 Euro geben. In Summe haben die Schülerinnen und Schüler dann 4.500 Euro in ihre Schule investiert. Doch was passiert danach? Die Initiatoren hoffen darauf, dass sich das Projekt so oder ähnlich an den teilnehmenden Schulen etabliert. Gesucht werden dann Sponsoren aus der Region, welche die finanziellen Mittel zur Verfügung stellen würden. Aus Stiftungssicht sind es nach dem dritten Jahr im Durchlauf immer 18 Schulen, die durch das Projekt unterstützt werden und drei Jahre lang vom Freistaat Geld bekommen. So kann sich jede Schule bewerben und von dem Geld aus dem Fördertopf profitieren.



Ansicht der Homepage.

Wie es an der Ludwig-Richter-Schule weitergeht, welche Idee es bei der Wahl an die Spitze schafft, wie das Graffiti an der Schulwand aussieht und wie das letzte Projektjahr gestaltet wird - erfahren Sie in Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“.

Text & Fotos: Red.

Elefant und Hebamme beraten Mutter & Kind
HEBAMMEN-SPRECHSTUNDE: 05.02.2020 von 10 - 11 Uhr
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 • 01454 Radeberg
Tel. (kostenlos): 0800-3 528 528
Telefax: 03528-44 78 09
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr • Sa: 8-13 Uhr
f elefanten.apotheke.radeberg
Filialapotheke der apofant e. K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

15% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Gültig bis 08.02.2020

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Valentinstag
Freitag, 14. Februar 2020, ab 18 Uhr
4-Gang Candlelight Dinner
28,50 € p.P.

RADEBERGER LOUNGE
Reservierung unter: 03528 / 40970 oder lounge@kaiserhof-radeberg.de
Hauptstraße 62 Radeberg

Romantische Begleitung durch die Gruppe „Two of Us“

Gemeinde Wachau

Satzung der Gemeinde Wachau über die Würdigung besonderer persönlicher Ereignisse und die Ehrung besonderer Verdienste für die Gemeinde (Ehrensatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat Wachau in seiner Sitzung am 15.01.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Besondere persönliche Ereignisse

Zur Würdigung besonderer persönlicher Ereignisse von Einwohnern der Gemeinde Wachau überbringt der Bürgermeister am Tag des Ereignisses im Namen der Gemeinde dem betroffenen Einwohner / den betroffenen Einwohnern einen Blumenstrauß, dessen Wert in der Regel 10,00 EUR, höchstens jedoch 20,00 EUR betragen sollte. Soweit durch diese Satzung nichts anderes bestimmt wird, entscheidet der Bürgermeister über das Vorliegen eines besonderen persönlichen Ereignisses. Im Fall der Verhinderung des Bürgermeisters tritt an dessen Stelle ein Stellvertreter des Bürgermeisters.

§ 2 Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern

(1) Besondere persönliche Ereignisse nach § 1 sind insbesondere Alters- und Ehejubiläen.
 (2) Altersjubiläen sind alle durch fünf teilbaren Geburtstage ab Vollendung des 75. Lebensjahres.
 (3) Ehejubiläen sind goldene Hochzeit (nach 50 Ehejahren), diamantene Hochzeit (nach 60 Ehejahren), eiserne Hochzeit (nach 65 Ehejahren) und alle folgenden durch fünf teilbaren Ehejubiläen. Eine Würdigung von Ehejubiläen findet nur statt, sofern die Jubilare oder deren Angehörige das Jubiläum bei der Gemeindeverwaltung rechtzeitig angezeigt haben.
 (4) Die Würdigung von Alters- bzw. Ehejubiläen unterbleibt, solange der Jubilar der Veröffentlichung von Tag und Art des Alters- bzw. Ehejubiläums nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprochen hat oder eine Auskunftssperre nach § 51 BMG besteht.

§ 3 Altersjubiläen ehrenamtlich tätiger Bürger

(1) Ehrenamtlich tätige Bürger im Sinne dieser Vorschrift sind Bürger, die nach § 17 SächsGemO eine ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde übernommen haben, insbesondere Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie Ortsvorsteher.
 (2) In Anerkennung der besonderen Leistungen werden Altersjubiläen ehrenamtlich tätiger Bürger während der Dauer ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bei jedem durch zehn teilbaren sowie beim 65. Geburtstag entsprechend § 1 gewürdigt.
 (3) Die Regelungen des § 2 bleiben unberührt.

§ 4 Ehrung besonderer Verdienste für die Gemeinde

(1) In Anerkennung besonderer Verdienste für die Gemeinde kann ein Präsent mit einem Wert bis max. 50,00 EUR sowie ein Blumenstrauß vergeben werden. Soweit durch diese Satzung nichts anderes bestimmt wird, entscheidet der Gemeinderat über das Vorliegen eines besonderen Verdienstes. Die Ehrung nimmt der Bürgermeister in würdigem Rahmen vor. Im Fall der Verhinderung des Bürgermeisters tritt an dessen Stelle ein Stellvertreter des Bürgermeisters.
 (2) Einen besonderen Verdienst nach Abs. 1 stellt insbesondere die ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinde- und Ortschaftsrat sowie als Ortsvorsteher dar. Mitglieder des Gemeinde- und Ortschaftsrats sowie Ortsvorsteher sollen daher in der letzten ordentlichen Sitzung vor Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch den Bürgermeister mit einem Präsent und

einem Blumenstrauß geehrt werden.
 (3) Eine Ehrung nach dieser Satzung wird nur an natürliche Personen verliehen.

§ 5 Anerkennung langjähriger Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Der langjährige Dienst in einer Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wachau stellt ebenfalls einen besonderen Verdienst im Sinne des § 4 Abs. 1 dar. Zusätzlich zu den Ehrungen nach § 4 Abs. 1 werden zur besonderen Würdigung und Anerkennung langjähriger Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich besonderer Dienstjubiläen folgende Geldprämien gewährt:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| für 10-jährige Zugehörigkeit | 25,00 EUR |
| für 25-jährige Zugehörigkeit | 75,00 EUR |
| für 40-jährige Zugehörigkeit | 150,00 EUR |
| für 50-jährige Zugehörigkeit | 200,00 EUR |
| für 60-jährige Zugehörigkeit | 250,00 EUR. |
- (2) Bei der Berechnung der Zugehörigkeit nach Abs. 1 können Dienstzeiten, die bei einer Feuerwehr außerhalb der Gemeinde erbracht wurden, nicht anerkannt werden.
 (3) Anzahl und Art der Dienstjubiläen nach Abs. 1 sind durch den Gemeindevorstand im November jeden Jahres für das Folgejahr bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.
 (4) Die Anerkennung und Ehrung erfolgt durch den Bürgermeister oder den Gemeindevorstand in würdigem Rahmen.

§ 6 Ausschluss von Mehrfachehrung

Für denselben Anlass kann nur eine Ehrung bzw. Würdigung erfolgen.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Die Ehrensatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Würdigung besonderer persönlicher Ereignisse und die Ehrung besonderer Verdienste für die Gemeinde (Ehrensatzung) vom 10.05.2006 außer Kraft.

Wachau, den 16.01.2020
 Veit Künzelmann, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande kommen, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
 3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Wachau, den 16.01.2020
 Veit Künzelmann, Bürgermeister

Liste der Angebote der ZBR vom 20.01.2020

- Kleine Hilfen im Garten, Haushalt und Handwerk
- Betreuung von Hilfsbedürftigen und Älteren
- Besuchsbegleitung zu Friseur, Arzt oder Ähnlichem
- Hilfe beim Einkaufen
- Einzel- oder Kinderbetreuung
- Anleitung zum Spielen oder Kreativität
- Wege erledigen im örtlichen Rahmen

- Anleitung zur Selbsthilfe: z.B.: Verkauf von privaten Büchern, Mitarbeit in der Kleiderkammer, Zuhören bei persönlichem Kummer
- Begleitung eines Rollstuhlfahrers
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Hier könnte IHR ANGEBOT stehen

Die Arbeitsgruppe Zeitbank Radeberg

Stellwerk e.V. - Safe the Date

Stellwerk feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum.

Dazu findet am Mittwoch, dem 17.06.2020, ab 13.00 Uhr ein Fachtag zum Thema „Wenn die Seele das Gleis verlässt - Jugendhilfe SUCHT Teilhabe“ in unserer Geschäftsstelle in Radeberg statt. Anlässlich unseres Jubiläums wird es am 17.06.20 auch einen Tag der offenen Tür geben, bei dem Sie die Möglichkeit haben, hinter die Kulissen unserer Arbeit zu schauen. Den Abend lassen wir dann im Rahmen eines Sommerfestes mit guter Musik ausklingen.

Klares Statement gegen Hetze und Gewalt

Radeberg gedenkt mit einer besonderen Aktion der Opfer des Nationalsozialismus



Am offiziellen deutschen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, Montag, dem 27. Januar 2020, wurde auch in Radeberg den zahlreichen Ermordeten und Verstorbenen gedacht. 75 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz scheinen die Schrecken des Geschehens langsam zu verblasen. Schaut man in die re-



v. l.: Oberbürgermeister Gerhard Lemm und sein Stellvertreter Detlev Dauphin legten gemeinsam den Gedenkranz der Stadt Radeberg nieder. Ihnen folgten weitere Teilnehmer. Fast alle taten es dem Oberbürgermeister gleich und setzten die bereitgestellten Kippot als Zeichen der Solidarität auf.



Juden in Deutschland wieder Angst um ihr Leben haben müssen. Die Vielzahl antisemitischer Vorfälle, von Beleidigungen, Körperverletzungen bis hin zum versuchten Massenmord am 09. Oktober des letzten Jahres in Halle,

bedürfen einer deutlichen Antwort aus der Mitte der Gesellschaft. Wir müssen klar machen, dass kein Mensch in Deutschland aufgrund seiner Zugehörigkeit zu einer Gruppe Angst haben muss. Dies gilt gleichermaßen für Juden, Muslime, Flüchtlinge, Homosexuelle, Obdachlose und viele andere“, so Lemm in seiner Ansprache, in der er sich auch ausdrücklich bei den Teilnehmern für ihre Bereitschaft, die Kippot anzulegen, bedankte und ankündigte, dass dies nicht die einzige Aktion dieser Art bleiben wird.



Text & Fotos: Red

Aus dem Rödertal

Von Zeit zu Zeit - Neues von der Zeitbank Radeberg

Am 14.01.2020 hatte sich die Zeitbank Radeberg (ZBR) als (etwas spätes) Geschenk für die 800-Jahr-Feier der Stadt Radeberg gegründet. Die ZBR ist eine Form der Nachbarschaftshilfe im Sinne von: Einer trage des anderen Last!



Jede(r) Bürger/in der Stadt und ihrer Umgebung kann Mitglied der ZBR werden. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Alle Mitglieder der ZBR sind bei ihrer Tätigkeit über die ZBR versichert. Jedes Mitglied der ZBR bringt eine selbst und freiwillig festgelegte Zeit / Woche oder Monat ein, die mit dem Angebot einer ebenfalls selbst gewählten Hilfe / Tätigkeit verbunden ist: z. B.: 2 Stunden / Monat ein Mitglied der ZBR zu einer Behörde zu begleiten oder ein Mitglied der ZBR zu besuchen oder Zeit zu haben oder eine kleine handwerkliche Tätigkeit für ein Mitglied der ZBR durchzuführen usw.

Dafür erhält das Mitglied der ZBR das von ihm gewünschte Angebot eines anderen Mitgliedes der ZBR zurück. Das Zeitkonto von Angebot und Wunsch sollte möglichst ausgeglichen sein. Das Mitglied der ZBR kann sein Zeitgut haben auch der Zeitbank ohne Ausgleich zur Verfügung stellen oder einem Nichtmitglied der ZBR schenken. Das

Mitglied der ZBR kann seine Zeit- und Tätigkeitsangebote jederzeit ändern oder beenden.

Die ZBR gibt keine Daten ihrer Mitglieder bekannt, sondern übernimmt die Koordination und Vermittlung der Angebote. Die direkten Absprachen erfolgen durch die Mitglieder der ZBR untereinander.

Die ZBR ist kein Ersatz für zu bezahlende Leistungen der Gesellschaft, des Gesundheitswesens, der Pflege oder des Handwerks. Die ZBR ist ein zusätzliches Angebot im ehrenamtlichen, persönlichen Bereich, um die Beziehungen der Bürger/Innen in einer „win-win“-Situation zu verbessern und das Ehrenamt aufzuwerten. Die Angebote der ZBR sollen nach manueller Verwendung später in einer Internetseite der ZBR veröffentlicht und ergänzt werden. Für Nichtinternetnutzer besteht der Wunsch an die Stadt, im Bürgerbüro, Informationsmaterial über die ZBR zu erhalten.

Interessenten an der ZBR sind herzlich willkommen! Wenden Sie sich bei Anfragen bitte an Frau Hanna Sackmann mittwochs von 15.00 - 18.00 Uhr unter dem Tel. 03528/4873790 mit AB, Stichwort „Zeitbank“.

Jahr der Industriekultur in Sachsen Radeberger präsentiert Industriekultur Radeberg macht mit!



Rege Fachgespräche am Ausstellungsstand

in eine neue Zeit zu führen, gehörte zu einem der Schwerpunkte der Tagung. Dazu hielt der Radeberger Historiker und Wikipedia-Editor Klaus Schönfuß einen der Fachvorträge und stellte unter dem Thema „Industriekultur in der Wikipedia“ die Online-Präsentation neuer Tools und ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten vor, um in geografischen Räumen Industriekultur mit sachbezogenen Elementen sichtbar und erlebbar zu gestalten, mit „Routen der Industriekultur“ nachvollziehbare Begehungen zu schaffen, weit über einfache Bilderfolgen hinaus. Aufmerksamkeit erreichte seine neue Online-Präsentation „Radeberger Mühlen-Pfad“, die jederzeit zum „Mühlenpfad der Großen Röder“ erweitert und mittels Online-Verlinkungen mit dem regionalen Wanderwege-Netz, mit Detail-Infos zu den einzelnen Objekten u.a. verknüpft werden kann und bereits regen Zuspruch und Interesse für Beteiligungen an einem Projekt mit einem Verein aus Großrödersdorf sowie mit dem Sächsischen Mühlenverein erfährt.

An seinem Ausstellungsstand mit Computer-Online-Präsentationen auf einer Projektionswand, kam es zu interessanten Begegnungen und informellem Erfahrungsaustausch bis hin zu ersten Planungsentwürfen



Frau Dr. Westphalen, AG-Leiterin Industriekultur, am Stand von Klaus Schönfuß im Fachgespräch am Beispiel des neuen Radeberger Mühlen-Pfades

neuer digitaler Vernetzungen mit Partnern aus Sachsen und damit zu einer erweiterten Einbeziehung von Wikipedia in die neuen „Pfade der Industriekultur“, auch außerhalb Radebergs. Konkrete Konzepte für "Industriekultur in Radeberg" als nächste Projekte hat Klaus Schönfuß bereits in Arbeit, z.B. für eine „Route der Radeberger Industrie“, natürlich in zukunftsweisender, digitaler Form für Wikipedia / Wikimedia und mit Sachregister-Funktion.

Text: Red.; Fotos: Schönfuß

Dieses Jahr 2020 wird in ganz Sachsen als Themenjahr der Industriekultur begangen, denn wer, wenn nicht wir Sachsen, kann so voller Stolz auf seine jahrhundertealte Industriegeschichte sein? Industriekultur bestimmte seit den Anfängen der Industrialisierung die Identität Sachsens, wurde zu einer Gemeinschaftsleistung vieler engagierter, fleißiger Menschen in diesem Land.

Nachdem in Dresden bereits am 23. Januar 2020 durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, die Eröffnung dieses für Sachsen bedeutsamen Themenjahres mit einer Festveranstaltung vollzogen worden war, folgte am Sonnabend, dem 25. Januar 2020, ein weiterer Höhepunkt. Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V., unter Vorsitz von Dr. Thomas Westphalen, hatte mit seiner Arbeitsgruppe Industriekultur, geleitet von Frau Dr. Petra Westphalen, zahlreiche Vertreter von Vereinen und Akteure der Digitalisierungsbranche aus Sachsen zu einer Arbeitstagung in das Gebäude-Ensemble der Deutschen Werkstätten Hellerau eingeladen. Diese Arbeitstagung stand unter der Thematik: **Lebendiges Netzwerk der Industriekultur im Ehrenamt - Akteure und Möglichkeiten** mit dem Ziel, umfangreiche und aufwendige ehrenamtliche Tätigkeit von Vereinen, Interessengemeinschaften und vor allem auch Privatpersonen im Bereich der sächsischen Industriekultur sichtbar zu machen und mit „Get-together“ in informellen Austausch zu treten, digitale Vernetzungen zu planen, neue Wege zu beschreiten.



Fachvortrag von Klaus Schönfuß:

Industriekultur in der Wikipedia mit Nutzung neuer digitaler Medien

Diese ganztägige Auftaktveranstaltung, als erste Etappe eines umfangreichen Jahres-Programmes, war verbunden mit einem „Markt der Akteure“. Hier stellten Vertreter aus ganz Sachsen verschiedene Möglichkeiten der Anwendung und Umsetzung ihrer Projekte vor, mit denen sie Industriekultur im Ehrenamt durchführen: Themen waren u.a. Geschichte der Kultur, Technik, Industrie-Objekte, Sozialgeschichte, Architektur bis hin zu industriellen Kulturlandschaften. Begleitet wurde die Arbeitstagung von zahlreichen Fachvorträgen und einem intensiven Erfahrungsaustausch. Vertreter öffentlicher Institutionen, wie das Sächsische Hauptstaatsarchiv, das Landesamt für Denkmalpflege, die SLUB Dresden gaben in Fachvorträgen Einblicke in Quellenbeispiele und Archivrecherche.

Besonderes Augenmerk wurde in der Tagung auch auf Industriekultur digital und online gelegt. Vertreter von Wikipedia, Wikimedia, Wikisource stellten neueste Formen der Digitalisierung und Anwendungsbeispiele vor, die Vernetzungen ermöglichen und neue Wege aufzeigen. Diese spannenden und wegweisenden Möglichkeiten, Industriekultur mittels moderner Medien im Internet digital und online

Angebot vom 03.02.20 bis 08.02.20

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke:
Rinderrouladen/-braten vom zarten deutschen Färsenfleisch **-21%** **1,29 €** pro 100g

Rindergulasch **-4%** **1,29 €** pro 100g

Schabefleisch **-19%** **1,29 €** pro 100g

In der Würsttheke:
Hausmacher Sülze mit saurer Gurke und Zwiebel verfeinert **-17%** **0,99 €** pro 100g

Für die Pfanne:
Balkanpfanne mageres Schnitzfleisch in würziger Balkanmarinade, mit frischen Zwiebeln und buntem Paprika **-13%** **1,30 €** pro 100g

Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz
Geflügelsalat „Hawaii“ **-12%** **1,49 €** pro 100g

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich!

GESCHENKIDEEN für GENIEßER
In unseren Filialen finden Sie viele liebevoll und hübsch zusammengestellte Präsentationsideen.

30 Jahre Korch

Unser Jubiläum, Ihr Profit - typisch Korch!

Wir feiern 2020 unser 30-jähriges Bestehen in Radeberg. Darum halten wir jeden Monat ein Jubiläums-Knaller-Angebot mit satten 30% Rabatt für Sie bereit.

JUBILÄUMSANGEBOT IM FEBRUAR:

Spirelli mit Würstgulasch **-30%** **3,99 €** pro Portion

Nur in teilnehmenden Filialen und nur so lange der Vorrat reicht.

Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und Würstwaren Korch GmbH
Großrödersdorfer Straße 33
01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 03.02. bis 09.02.2020				
	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 03.02.	Feiner Hackbraten dazu Eurogemüse, Püree und Bratensoße	Porreeintopf mit Rauchaufsatz dazu 2 Scheiben Brot	Feines Gemüseragout dazu Reis	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Paprika, Ei, Hinterschinken, getriebener Käse und Joghurtressing
Di. 04.02.	Kasslerbraten mit Sauerkraut dazu Kartoffeln und Bratensoße	Königsberger Klopse mit Kapernsoße dazu Reis	Eierspätzlaufauf mit Gemüse und Frischkäsesoße	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurtressing
Mi. 05.02.	Schweinekammsteak mit Rahmchampignons dazu Reis	Fischstäbchen mit Möhren und Püree	Nasi Goreng mit Julienne-Gemüse und Paprika-Erbsengemüse	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Mais, Ei, Paprika, Fetawürfel und Joghurtressing
Do. 06.02.	Jägerschnitzel dazu Püree, Sauerkraut und Bratensoße	Spirelli mit Spinal-Käsesoße	Blumenkohl-Brokkoli-Auflauf mit Kartoffelwürfeln und Käse überbacken	Salat 4 - 4,30 € Erbensalat Erbsen, Tomaten, Champignons, Apfel, Zitrone
Fr. 07.02.	Hähnchen in Knusperpanade dazu Erbsen, Kartoffeln und Geflügelsoße	Beefsteak dazu Risi Bisi (Reis mit Erbsen) und Bratensoße	4 Eierkuchentaler „hausgemacht“ dazu Apfelsmus	
Sa. 08.02.	Soljanka dazu 2 Scheiben Brot	Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 €		
So. 09.02.	Geschneitztes „Stroganov“ mit Geflügelfleisch dazu Reis	Krustenbraten dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße		
Dessert - 1,40 € Apfelstückchen Kompott		Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 € Schweineröllchen gefüllt mit Gemüse dazu 3 Knödel, Soße und Rohkostbeilage		

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

ERFAHRUNG

30 Jahre

KUNDENSERVICE

Bleiben Sie gespannt und freuen Sie sich auf 2020 ...

- Kabel/Sat
- Video
- HiFi
- TV
- Telefon

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel.: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Leserbriefkasten

Leserzuschrift: Sorge um den Sommerweg

In der Veröffentlichung vom 10.01.2020 zu dem B-Plan Nr. 71 - Großberkmannsdorf, in dieser Zeitung ist zu erwähnen, dass in den bildlichen Darstellungen zwei verschiedene Baufelder dargestellt sind. Der erste B-Plan, gleicher Nr., war mit Beschluss vom 21.12.2016 abgeschlossen. Ein neuer taucht mit gleicher Nr. am 08.11.2019 auf. Dies geht schon einmal gar nicht.

Die Veröffentlichung des erneuten B-Planes mit dem neuen Baufeld, erschien in dieser Zeitung am 08.11.19. Auch in der Bekanntmachung war ein Fehler enthalten, der die Bekanntmachung ungültig machte. Die Abgabe der möglichen Stellungnahmen deckte sich nicht, da der Termin nicht mit den angegebenen Sprechstunden übereinstimmte. Damit war die Bekanntmachung gegenstandslos geworden.

Um zu einer exakten Klarstellung dieses Problems zu gelangen, muss sehr viel früher angefangen werden. Ich habe aus Unterlagen erfahren, dass der Sommerweg Volkseigentum gewesen sein soll. Wie, was, wann, wo, wodurch, durch wen, unter welchen Voraussetzungen, nach welchen - mit welchen Beschlüssen, nach welchen Gesetzen, geschah dies? Wer von den Betroffenen / Anliegern hat davon Kenntnis? Wie wurde dieser Besitzanteil zum Volkseigentum? Dieser Beweis ist als erstes zu erbringen. Auch der zweite Beweis, dass dieser Anteil dann, nach der Wende, in kommunales Eigentum überführt wurde, ist zu erbringen! Wer hat die Grundbuchnummer „195“ für den Sommerweg festgelegt / vorgenommen? Beweis!? Der Ortschaftsrat und die Stadtverwaltung sind keine Behörden! Die Bearbeiter die derartige Dokumentationen herausgeben, haben diese mit vollständiger Unterzeichnung und Dienststempel zu versehen. Eine Paraphe erwirkt Ungültigkeit. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben haften die entsprechenden Bearbeiter persönlich (nach BGB und anderen, höher gestellten Vorgaben). In Aussagen von der Finanzdirektion Chemnitz wird auch dieses Vorgehen etwas skeptisch betrachtet „... entsprach nicht den tatsächlichen Verhältnissen. ... vertreten durch den Bürgermeister“. So wurde die Eintragung in das Grundbuch am 01.03.1999 vorgenommen?

Mit der Gründung der LPG kann dieser Besitzanteil niemals Volkseigentum geworden sein. Die LPG war eine Genossenschaft - kein Staatsbetrieb. Dieser Weg war seit Urzeiten ein Wirtschaftsweg und damit ein Privatweg. Benutzung durch Dritte!?

Jetzt soll nun dieser Teilabschnitt, dieses Sommerweges, für die Unterbringung aller Ver- und Entsorgungsleistungen genutzt werden - für das angedachte Baufeld. Unklar dabei ist, ob überhaupt die technische Möglichkeit gegeben ist und ob überhaupt die Zustimmung der betreffenden Besitzer (Anlieger) des Grund und Boden einverstanden sind, diese Leitungen dort zu verlegen? Eine weitere Frage kommt hinzu, wer trägt die Kosten der Verlegung auf den privaten Grund und Boden? Liegt hier ein Allgemeininteresse vor? Deshalb greift die Aussage der Stadtverwaltung Radeberg viel zu kurz, dass die Firma Schmidt GmbH alles übernehmen würde.

Was ist mit den später anfallenden Wartungs-, Reparatur- und Erneuerungsleistungen? Es kann auch sein, dass die Neuansiedler diese gesamten Kosten tragen müssen. Wie geschieht eine derartige Offenbarung? Unschön ist, gelinde ausgedrückt, wie mit dem Anderen umgegangen wird!

Alle Absprachen, Vereinbarungen, Festlegungen sind entsprechend den genannten Bedingungen öffentlich darzulegen, wenn diese Rechtcharakter erwirken sollen! Sollte es zu der Baumaßnahme kommen, ist auch eine klare Festlegung zu erbringen in Bezug auf die Arbeiten auf / dem Sommerweg: Klare projektseitige, fachgerechte Vorgaben für den Erdaushub, dessen Zwischenlagerung, Unterbau und Aufbau der Verkehrsfläche des Belastungsaufkommen, ständige Kontrolle und Überwachung des Bauablaufes, Beseitigung der bestehenden Grenzmarkierungspunkte und dessen Neusetzung - Kostendeckung? Eine Dokumentation ist erforderlich - nach genannten Erfordernissen!

Ist nicht erst einmal Licht in das ganze Unausgekochte und Wirrwarr zu bringen, bevor überhaupt an eine Baugenehmigung gedacht wird?

Wie wird mit den bereits vorgetragenen Stellungnahmen zu dem B-Plan vom 08.11.19 umgegangen? Sollte weiterer Informationsbedarf bestehen, bin ich gern bereit, Auskünfte zu geben. Bedingungen haben mich gezwungen, eine sehr kurze, unvollständige Darlegung zu bringen.

Dies ist keine Rechtsberatung! Alle Rechte behalte ich mir vor!

Helmut Körnert aus Großberkmannsdorf

Erste Hilfe Kurs

am **23.02.2020** in Radeberg
Bürgerhaus, Bruno-Thum-Weg 2
 von **08.30 bis 16.15 Uhr**,
 inkl. Mittagspause (30 min.), **Kosten: 30,00 €**
Anmeldung per meh-lausitz@web.de
 über www.meh-lausitz.de (Anmeldeformular)
 oder **WhatsApp** 0178 / 532 69 76



Wir suchen ab 01.03.2020 eine/n Zahnarzhelfer/in

Wir bieten eine Stelle in unserer kieferorthopädischen Praxis mit flexiblen Arbeitszeiten (3-4 Vormittage und 1-2 Nachmittage) über 20 bis max. 35h pro Woche. Machen Sie sich ein Bild unter www.kfo-radeberg.de und mailen uns Ihre Bewerbung.

Ab Sommer suchen wir einen Auszubildenden (m/w/d)
zahnmedizinischen Fachangestellten

Praxis Dr. Weber
 Mail: info@zahnarzt-kfo-radeberg.de

Tipps & Termine

Verkehrssicherheits-Seminar

Zum nächsten Verkehrssicherheits-Seminar in Großberkmannsdorf am 05.02.2020, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24 laden wir alle Kraftfahrer und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Ortsamt Großberkmannsdorf

Museum Schloss Klippenstein - Februar 2020

Sonntag, 2. Februar 2020, 11.00 Uhr

Die wehrhafte Burg Klippenstein -

Sonntagsführung auf Schloss Klippenstein

Erkunden Sie mit unserem Schlossführer die Winkel und die 800-jährige Geschichte des Schloss Klippenstein. Von der Mythenzeit unter Heinrich I. bis zum Niedergang am Ende des Mittelalters gibt es spannende Geschichten zu erzählen. Eintritt wird verlangt.

Das Museum Schloss Klippenstein Radeberg

ist vom 3. bis 7. Februar 2020 geschlossen!

Unser Museumsteam putzt vom Keller bis zum Dachboden einmal gründlich das Schloss durch. Wir freuen uns, unsere Besucher ab Samstag, 8. Februar im blitzblanken Museum wieder zu begrüßen.

Fantastische Schattenwelten - Scherenschnitte selbst gemacht!

Winterferienspaß 2020 für Kinder von 6 bis 12 Jahren

im Museum Schloss Klippenstein

Vom 11. bis 21. Februar 2020 finden auf Schloss Klippenstein Radeberg in den sächsischen Winterferien wieder die bei Kindergruppen und Familien beliebten Ferienspiele statt! Dieses Mal erkunden wir die aktuelle Sonderausstellung „Bärtiger Mann – Historische und zeitgenössische Schattenrisse“. Die Welt ist bunt. Nicht bei uns! Mit Licht und Schatten gestaltet Du Altbekanntes neu – einfach und klar in Schwarz-Weiß. Beim Entdecker-Rundgang durch die aktuelle Sonderausstellung staunst Du über hochbetagte Schattenrisse und Scherenschnitte, enträtselst Märchenbilder und lässt Dich von modernen Cut-Out-Künstlern verblüffen. Glaube nicht alles, was Du siehst! Jetzt bist Du reif für Dein eigenes Kunstwerk. Nimm

Tonpapier und Schere zur Hand gestalte Deine eigene Schattenfantasie! Das Programm dauert 90 Minuten und kostet 3 Euro pro Kind. Aktiv begleitende Erwachsene zahlen keinen Eintritt! Besonders geeignet ist das Mitmachprogramm für Hort- und Feriengruppen. Mindestens 10, maximal 20 Kinder können pro Veranstaltung teilnehmen. Die Ferienplätze sind begrenzt. Melden Sie sich bitte rechtzeitig unter Telefon 03528 442600 oder kontakt@schloss-klippenstein.de an. Die Museumspädagogin Marion Kamolz und Hauke Schiek freuen sich auf euch!

Freitag, 14. Februar 2020, 14.30 Uhr

Familiennachmittag – Scherenschnitte und Schattenwelten

Werde ein Cut-Out-Künstler! Eine Welt in Schwarz-Weiß können Jung und Alt am Freitagnachmittag im offenen Programm erleben. Anmelden, vorbeikommen und mitmachen!

Mittwoch, 19. Februar 2020, 15.00 Uhr

Hans Holbein d. J. (1497 - 1543) -

Von Augsburg in die Welt

Kunstvortrag von Dr. Marianne Risch-Stolz. Eine Veranstaltung der Kreisvolkshochschule Bautzen. Anmeldung bei der KVHS Bautzen.

Mittwoch, 26. Februar 2020, 11.00 Uhr

Treffpunkt Museum: Fotografie von Christian Borchert

Dr. Betram Kaschek vom Dresdner Kupferstichkabinett berichtet über den Fotografen Christian Borchert (1942–2000). Der in Dresden-Pieschen geborene und in Berlin lebende Fotograf war einer der bedeutendsten ostdeutschen Fotografen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Eintritt wird verlangt.

Samstag, 29. Februar 2020, 17.00 Uhr

Künstliche Intelligenz -

ein Klangstück in 3 Akten auf 8 Kanälen

Analoge Gedanken zur digitalen Welt. Der leidenschaftliche Dresdner Klangkünstler Arend Schwenke entführt mit seiner 8-Kanal-Raumton-technik in ein dreidimensionales Hörerlebnis der besonderen Art. Eintritt wird verlangt.

AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG AUF SCHLOSS KLIPPENSTEIN

30.11.2019 - 01.03.2020

Bärtiger Mann -

Historische und zeitgenössische Schattenrisse

Die Ausstellung zeigt Porträts aus dem 18. Jahrhundert, Stadtansichten, Landschaften und Märchenmotive des 19. und 20. Jahrhunderts sowie zeitgenössische künstlerische Adaptionen und Auseinandersetzungen mit diesem Thema. Ergänzt wird die Ausstellung durch den Film „Lichterbogen“ von Jörg Herrmann, einem der letzten Silhouetten-Trickfilmer Deutschlands, der seine Figuren mit der Hand animiert.

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Montag, 03.02. 17.30 Uhr
 Bauch-Beine-Po Gymnastik
 Dienstag, 04.02. 09.00 Uhr
 Baby-Kleinkindertreff
 mit Frühstück
 Dienstag, 04.02. 19.00 Uhr
 Nähzirkel
 Mittwoch, 05.02. 09.30 Uhr
 Themenrunde mit Frühstück
 Gehirnjogging
 Donnerstag, 06.02. 14.00 Uhr
 Yogilates
 Donnerstag, 06.02. 17.00 Uhr
 Rommé

Nordische Filme in der Kinobar

Freitag, 31.01.20 und Samstag,

01.02.20, 20.30 Uhr

Nanouk (Bildgewaltiges Drama - D/F/Bulg.

2018 - 96 Min. - ab 6 Jahre)

Der Rentierhirte Nanouk lebt mit seiner Frau Sedna zurückgezogen in der Eiswüste von Jakutien.

Die beiden Kinder sind schon lange ausgezogen, um dem kargen und schweren Leben in der einfachen Jurte aus Rentierfellen zu entgehen. Als die Heimat des Paares durch die frühe Eisschmelze und eine seltsame Krankheit der Tiere bedroht ist, beschließt Nanouk, sich aufzumachen, um seine Tochter in der ihm völlig fremden Welt zu besuchen.

Sonntag, 02.02.20, 17.00 und 20.30 Uhr

Ailos Reise (Dokumentarfilm -

Fin./F/Nor 2019 - 86 Min, ab 0 Jahre)

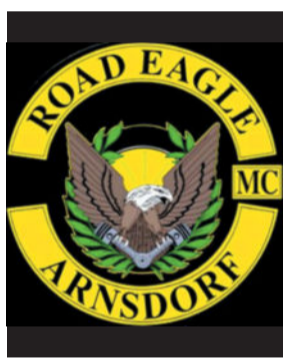
Die Dokumentation erzählt in bezaubernden Bildern von den Abenteuern, die ein Rentier in seinem ersten Lebensjahr erlebt - mit der Stimme von Anke Engelke.

Das kleine Rentier Ailo kommt im Frühjahr zur Welt, als die Herde aus ihrem Winterquartier in den Bergen in die sonnigen Täler hinabzieht. Lappland im Norden Finnlands ist von hohen Bergen, malerischen Fjorden, dichten Wäldern und satten Wiesen durchzogen. Doch Ailos muss schnell lernen, wenn er in der Wildnis überleben will. Mithilfe seiner Mutter gelingt es ihm jedoch schnell, sich der restlichen Herde wieder anzuschließen. Mit der Herde erlebt Ailo sein erstes Jahr in Lappland. Das neugierige Rentier lernt seine Umwelt und die Gesetze der Natur kennen. Dabei begegnet er immer wieder anderen Tieren wie jungen Hasen, Eichhörnchen und wuselige Hermeline kennen. Doch nicht alle Tiere sind so verspielt wie die Hasen. Auch eine Gruppe von Wölfen verfolgt die Herde, während der Polarfuchs durch den Schnee streift.

www.kino-radeberg.de

Vorankündigung Road Eagle MC Arnsdorf

Der Road Eagle MC Arnsdorf veranstaltet am 22. Februar 2020, ab 20.00 Uhr seine Rockabilly Party. Live on Stage: Suffy Sand Combo. Der Eintritt ist wie immer frei, aber P18. Achtung Ausweiskontrolle!



Gesucht ab sofort Zeitungszusteller (m/w/d)

für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in

Langebrück

Teilgebiet 580 Stk., Gebiet: Hauptstraße, Kirchstraße, Stiehlstraße, Schillerstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Liegauer Straße, Badstraße, Goethestraße, Lessingstraße

Prospekte sind bereits eingelegt,
 Verteilung Donnerstag und/oder Freitag möglich

Wer kann verteilen?

z. B. Rentner, die Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre) sowie Vereine, die ihr Taschengeld oder die Clubkasse aufbessern wollen.

Weitere Infos

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01

Spendenaufwurf für die neue Flutlichtanlage am Waldsportpark Lomnitz

Ganz ohne Licht müssen die Lomnitzer Freizeitsportler des LSV nicht auskommen. Allerdings ist die vorhandene Flutlichtanlage doch schon massiv in die Jahre gekommen und leuchtet den Hartplatz nicht genügend aus. Vom Energieverbrauch der 1976 installierten Anlage ganz zu schweigen. Die Lichttechnik wurde zwar 1995 erweitert, allerdings entsprechen die Hauptelemente wie Masten, Elektroinspeisung und -schalttechnik dem technischen Stand der DDR von vor über 40 Jahren.



freundliche Lichtmasten installieren lassen. Mit einer Spielbetriebsbeleuchtungsstärke von 80 Lux und LED Technologie könnte zudem eine Effizienzsteigerung von 55% erreicht werden. Neben dem rühren der sogenannten Werbetrommel für die Spendenaktion „Modernisierung der Flutlichtanlage auf umweltfreundliche LED-Technik“, hat auch die Gemeindeverwaltung Wachau einen Förderantrag für die Erneuerung der Flutlichtanlage am Waldsportpark gestellt, dem eine Investition von ca. 62.000 € für eine moderne LED-Flutlichtanlage ist für die Gemeinde und den Sportverein unmöglich. Mit Hilfe des LEADER Projektes eröffnet sich allerdings die Möglichkeit, unter Kapitel F „Energien intelligent nutzen“ energieeffiziente Technik zum Einsatz zu bringen. Der Antrag befindet sich momentan in der Bearbeitung. In den Spendensack „Flutlichtanlage“ fließen zu guter Letzt auch Rücklagen des Vereins selbst.

Wenn auch Sie dem Lomnitzer SV helfen möchten können Sie gern an folgendes Konto spenden:

Lomnitzer Sportverein e.V. -

Stichwort „Spende Flutlicht“

Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE02 850 50 300 3000 154 778

BIC: OSDDDE81XXX

Alle Informationen dazu erhalten Sie bei Markus Klotsche unter Tel. 0163 688 69 23 oder per Mail markusklotsche@lomnitzer-sv.de und unter www.lsv-online.de

Text: Red.; Fotos: Lomnitzer SV

**ICH WILL
DABEI SEIN,
WENN
MEIN JOB
ZU MIR
PASST!**

**5.000 €
STARTERPRÄMIE***

Werde Teil unseres Teams in der Asklepios-ASB Klinik Radeberg und nutze die Chance, nach deinen persönlichen Bedürfnissen zu arbeiten. Herzlich willkommen bei uns!

WIR SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

- examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
- Mitarbeiter für den Pflegebereich (w/m/d)

BEWIRB DICH NOCH HEUTE!

**Einfach
scannen &
online
bewerben**

DU HAST NOCH FRAGEN?

E-Mail: sim.koehler@asklepios.com
 Tel.: 03528 459-120

ASKLEPIOS-ASB

Klinik Radeberg

*Voraussetzungen für den Erhalt der „Starterprämie“

- ein von dir und uns unterzeichneter Arbeitsvertrag als examiniertes Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)/Teamleiter für die Normalstation (w/m/d),
- du warst in den letzten 36 Monaten vor Beginn des Arbeitsverhältnisses nicht innerhalb des Asklepios-Konzerns (einschließlich Tochtergesellschaften) als Arbeitnehmer/Auszubildender beschäftigt,
- dein Anspruch auf „Starterprämie“ entsteht am ersten Tag nach sechsmonatigem Bestehen des Arbeitsverhältnisses (Stichtag),
- dein Anspruch auf „Starterprämie“ ist ausgeschlossen, wenn dein Arbeitsverhältnis vor oder am Stichtag erlosch oder sich im gekündigten Zustand befindet,
- bei Eigenkündigung oder wirksamer verhaltensbedingter Kündigung durch uns ergibt sich für dich eine gestaffelte Verpflichtung zur Rückzahlung der „Starterprämie“ abhängig von der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses,
- die „Starterprämie“ in Höhe von EUR 5.000,00 wird dir als Bruttzahlung gewährt.

HEIMSPIEL medlz singen deutsch

**DAS
A-CAPPELLA
KONZERT**

Eine Liebeserklärung
an die deutsche Sprache



Berührend, unterhaltsam und
kurzweilig. medlz eben.

Kaiserhof Radeberg

Einlass 16 Uhr, Beginn 17 Uhr
am **23.02.2020**

Eintritt: 28,60 Euro

Karten unter
TICKETSERVICE RADEBERG auf der HAUPTSTRASSE 59
Öffnungszeiten Montag - Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

Liegauer Fußballer verabschieden sich von altem Vereinsheim

Etwas wehmütig blickten die Mitglieder des SV Liegau-Augustusbad e.V. als ihr Vereinsheim am Sportplatz am 23. Januar 2020 abgerissen wurde. Doch es ist auch ein Neuanfang, denn die Sportlerinnen und Sportler sollen zukünftig in einem modernen Neubau unterkommen. Bis dahin muss sich nicht unter freiem Himmel umgezogen oder getroffen werden, für die Übergangszeit wurde ein Containersystem aufgestellt. Zeigt sich das Wetter in den nächsten Monaten von seiner guten Seite, können die Bauarbeiten für den Neubau beginnen.



Hoffentlich dauert der Bau dann nicht genauso lang wie beim alten Domizil. Der Aufbau des Vereinsheims entstand nämlich im Jahr 1983, dauerte jedoch fast 10 Jahre. Zumindest wurde das Sportheim zum 35-jährigen Bestehen der damaligen BSG Chemie-Liegau-Augustusbad am 10. Juli 1986 eingeweiht und Anfang 1989 konnte der Sanitärtrakt im Rohbau fertig gestellt werden. Doch dann kam die politische Wende und das Geld für eine Fertigstellung fehlte. Erst 1991 / 1992 konnten die Arbeiten beendet und der letzte Bauabschnitt abgeschlossen werden. Bevor das Gebäude endlich bezogen werden konnte, duschte man übrigens tatsächlich unter freiem Himmel. Da es noch keinen Wasseranschluss gab, brachten sich die Sportler selbst Wasser in Behältern mit. 1961/1962 wurden zumindest ein Waschhaus mit Kesselfeuerung und zwei Umkleidekabinen errichtet.

Dank des 88-jährigen, akribisch arbeitenden Sportfreunds und Vereinsmitglieds Kurt Trautmann, ist es zu verdanken, dass diese Fakten niedergeschrieben wurden und damit in Erinnerung bleiben.

Text: Red.; Fotos: L. Höhne

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Dienstag, den 11. Februar 2020** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **16.00 - 17.00 Uhr in Radeberg, im Bürgerhaus, Bruno-Thum-Weg 2**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

www.afu-ev.org
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Wärmewende durch Wärmespeicherwunder

(pr-jaeger) Das Problem von erneuerbarer Energie liegt in der unständigen sowie räumlich und zeitlich falschen Verfügbarkeit. Strom auf dem Dach steht im Winter kaum vor 8.00 Uhr morgens zur Verfügung. Dann, wenn viele Menschen das Haus verlassen haben. Photovoltaik- und Solaranlagen produzieren den meisten Strom zu

Zeiten des geringsten Verbrauchs, während Windkraftanlagen an Wochenenden und bei Starkwind regelmäßig abgeschaltet werden, um das Stromnetz nicht zu überlasten. In der Vergangenheit wurde es verpasst, Kapazitäten zur Speicherung regenerativer Überschussenergie aufzubauen. Das soll nun nachgeholt werden - aber wie?

Die Innovationsgemeinschaft Raumklimasysteme (IGR) bietet dazu hocheffiziente, nachhaltige Lösungen zum Heizen und Kühlen: eine innovative, dynamische Kombination von Bauteilaktivierung und schnell reagierender Klimadecke. Systeme, die - im Gegensatz zu bisherigen Betonkernaktivierungen - unabhängig von der Raumtemperatur die Gebäudemasse thermisch aufheizen oder abkühlen können.



Die Kombination von oberflächennahen, schnell reagierenden Klimadecken und Bauteilaktivierungen ist eine hocheffiziente Möglichkeit zur Speicherung regenerativer Überschussenergie.

Betonbauteile als Energiespeicher - Keine Energiewende ohne Wärmewende

Batteriespeicher sind bekanntlich sehr teuer und haben eine begrenzte Lebensdauer. Zudem deckt Strom nur 20 Prozent des deutschen Endenergiebedarfes, 60 Prozent sind Wärme und stehen im Winter in Form von „Windstrom“ im Überfluss zur Verfügung.

Das Fraunhofer-Institut IBP in Holzkirchen erforscht beispielsweise im Projekt Windheizung 2.0 - unter Nutzung der Entwicklungen des IGR-Mitgliedes Klimatop - eine hochinteressante Alternative: Power to heat.

Überlegung dieses Forschungsprojektes ist der Umstand, dass im Winter durch häufige und stärkere Windereignisse wesentlich mehr Windstrom zur Verfügung steht, als im Sommer. Während heute bei Starkwindereignissen vielfach Windräder abgeschaltet werden, sollen diese sich in Zukunft drehen. Der produzierte Überschuss-Strom soll direkt per Heizstab in Wärme umgewandelt und in massiven Bauteilen, bevorzugt in Betondecken und Wänden, gespeichert werden. Die Mitglieder der IGR gehen noch einen entscheidenden Schritt weiter. Mit der Umwandlung, auch von Photovoltaikstrom, durch Wärmepumpen während des Tages wird neben dem Ökostrom die höhere Außentemperatur genutzt. Durch diesen „Trick“ wird die Jahresarbeitszahl, also der Faktor zwischen Stromeinsatz und Wärmeertrag, nochmals deutlich gesteigert.

Jürgen Leppig, Vorstand des Bundesverbandes der deutschen Energieberater, hat dieses Konzept nicht nur kompetent begleitet und im eigenen Haus verbaut. Der Bundesverband (GIH) unterstützt unter seiner Leitung auch das geplante Forschungsprojekt der Technischen Hochschule Ingolstadt. Ziel dieses Forschungsprojektes ist die Verbesserung der Jahresarbeitszahl von Wärmepumpen. Und das klappt am besten durch den Einsatz von sehr großen Wärmespeichern wie sie mit der Gebäudemasse einfach zu realisieren sind. In diesem Zusammenhang forciert das IGR-Mitglied Dennert die Aktivierung der Bodenplatte. Die Lebensdauer der Speichertechniken ist praktisch identisch mit der Nutzungsdauer des Gebäudes. Der „Gebäude-Massespeicher“ ist daher nachhaltig und sehr preiswert.

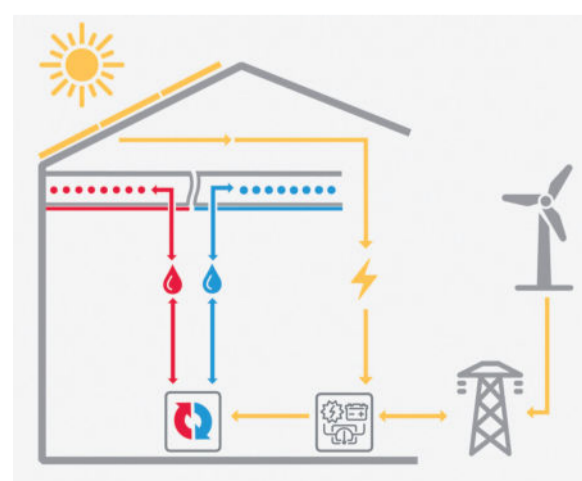
Hybridsysteme mit dynamischer Steuerung

Das Geheimnis liegt in der Kombination von oberflächennahen, schnell reagierenden Klimadecken in Kombination mit Bauteilaktivierungen. Ist die Speichertemperatur hoch genug, wird aktiv Wärme zum Heizen vom bauteilaktivierten Energiespeicher entnommen (bzw. im Kühlbetrieb zugeführt). Damit wird ein träges Passivsystem mit einem, thermisch getrennten und reaktionsschnellen Aktivsystem bedarfsgerecht und dynamisch kombiniert.

Es gibt derartige Hybridsysteme von der IGR für Neubau und Sanierung, für Massiv- und Trockenbau.

Raumklimadecken zum Heizen und Kühlen

Das Heizen und Kühlen selbst erfolgt über hocheffiziente Raumklimadecken der IGR. Dazu gibt es multifunktionale



Die Innovationsgemeinschaft Raumklimasysteme (IGR) bietet hocheffiziente Speichertechniken für erneuerbare Energie.

Systeme für Massivbau und Trockenbau. Im Kühlbetrieb werden die Rohrleitungen der Decke mit kaltem Wasser durchströmt. Die gesamte Deckenfläche wird dadurch abgekühlt und kann so die abgestrahlte Wärme von Wänden, Boden und Möbeln aufnehmen. Der Raum kühlt sanft ab. Alle Gegenstände im Raum werden durch diese Abgabe von Energie kühler und können verstärkt die Wärmestrahlung der Menschen aufnehmen. Dadurch schwitzt man weniger, denn die überschüssige Körperwärme wird mehr über Strahlung und weniger über Verdunstung abgegeben. Die gefühlte Raumtemperatur ist um ca. 2-3 K niedriger als die gemessene Lufttemperatur - perfektes Wohlfühlklima. Weitere Informationen unter www.igr-raumklimasysteme.de.

LANGE
Ofen- und Kaminbau, Herde
Fliesen- und Natursteinverlegung
Waldstraße 2
01877 Rammenau – Tel. 0172 3526883

...Heizkostenabrechnungen... Betriebskostenabrechnungen...
PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG
Seifersdorf, Kirchgasse 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de
Wärmezähler...Wassermesser...Legionellenbeprobung...Funkablesung

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

Anzeige

Vorbeugen ist besser und kostengünstiger als Heilen.

Wer als Eigentümer rechtzeitig vorbeugt und die öffentlich zur Verfügung stehenden Informationssysteme wie Rapis und BORIS nutzt, kann früher und gezielter auf Fehlentwicklungen reagieren und spart damit oft viel Geld, Freizeit und Nerven, denn Kraft ist endlich.

Eine Baumaßnahme in der Nachbarschaft, dazu eine Vermessung und zum Schluss noch eine frei erfundene Bodenrichtwertzone und der Rechtsstaat nimmt seinen Lauf. Falls Sie jetzt immer noch davon ausgehen, dass hat mit Ihnen und Ihrer Immobilie nichts zu tun, dann wünsche ich Ihnen für die Zukunft persönlich viel Kraft, Nerven und ein gut gefülltes Bankkonto. Auch ohne öffentliche Bekanntmachung und förmliche Nachbarbeteiligung geht in einigen öffentlichen Institutionen in unserem Land so einiges, was per Gesetz eigentlich nicht gehen dürfte. Wir haben es persönlich erlebt.

Vor einigen Jahren hatten wir noch einen unverbaubaren Blick auf geschützte Wiesen und in die Landschaft, da unsere Grundstücksgrenze zum einen die Außengrenze der Dorfzelle und zum anderen gleichzeitig auch die Grenze einer Orts-erhaltungssatzung nach § 172 BauGB (Erhaltung der bäulichen Eigenart eines Gebietes) ist. Ein paar öffentlichen und privaten Hinterzimmerplaner schien dies zu viel des Guten zu sein und sie planten kurzer Hand, zum äußeren Schein ein Bauvorhaben innerhalb einer Orts-erhaltungssatzungsgrenze im Innenbereich nach § 34 BauGB, was sich aber in der Realität außerhalb dieser Satzungsgrenze und im Außenbereich nach § 35 BauGB befindet. Sie planten und genehmigten ein Einfamilienwohnhaus, was in Wahrheit ein Dreifamilienwohnhaus im bayrischen Landhausstil ist. All dies fügt sich nach Erklärung dieser Planer auch noch in die sächsische und bauhistorisch geschützte nähere Umgebung ein. Was nun einmal gebaut wurde, muss nun auch eingemessen werden. Also wurde ein verwaltungsnaher Vermesser mit dieser Aufgabe betraut. Dieser hatte die große Fähigkeit, uns mit amtlichem Bescheid glaubend zu machen, es habe sich nach der Vermessung an unserer Grundstücksgrenze nichts verändert. Es sollte jedoch anders kommen. Was war geschehen? Der Vermesser hat unsere gesamte Grundstücksgrenze zu unserem Nachteil verschoben. Es folgten ziemlich aufwendige Recherchen, ein Gerichtsverfahren und ein Gutachten. Danach musste die Katasterbehörde des Landkreises ihren alten Bescheid zurücknehmen und einen neuen Bescheid erstellen. Und die Granitgrenzsäulen, die seit über 100 Jahren treu an ihrem Platz stehen, konnten nach dem neuen Katasterbescheid auch weiterhin da stehen. Und zu guter Letzt versucht nun auch noch der Gutachterausschuss dieses Landkreises, einen Beitrag zu dieser unglaublichen Geschichte abliefern zu wollen, indem er Bodenrichtwertzonen festlegt, die nicht miteinander in Einklang zu bringen sind. Da werden offensichtlich Birnen mit Äpfeln, und Innenbereich mit Außenbereich verwechselt.

Nach alledem, was in den letzten 20 Jahren mit uns und unserem Grundstück gemacht wurde, kann ich nur jedem den Rat geben, Vermutungen nachgehen, Veränderungen zu hinterfragen und bei jedem Verdacht auf verwaltungstechnische Unregelmäßigkeiten die Beratung des nächsten Haus & Grund Vereins aufsuchen.

Vorbeugen ist besser als Heilen!!!

Uns konnte bei Haus & Grund Dresden e.V. geholfen werden. Und Ihnen?

Verfasser: Alexander Spata, Vorstand Haus & Grund Dresden e.V.

Haus & Grund Dresden e.V. ist die Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer gegenüber öffentlicher Hand, Versicherungen, Banken, Handwerkern, Mietern etc. Der Verein ist über den Landesverband Mitglied im Zentralverband in Berlin mit über 1.000 Ortsvereinen und fast 1 Million Mitgliedern.

Er ist anerkannter Gesprächspartner in allen Fragen der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft auf Landes- und kommunaler Ebene.

Als anerkannter Akteur tritt er gegen überzogene Ansprüche der Kommunen oder kommunaler Firmen bei der Erhebung von Gebühren, Abgaben und Steuern auf. Durch die Zahl der Mitglieder und die unbestrittene Fachkompetenz ist er damit eine starke Stimme in Gesetzgebungsverfahren und gegen überzogene Ansprüche des Staates in Sachen Eigentum.

Der Verein engagiert sich langjährig bei der Stadt- und Dorfentwicklung und ist verlässlicher, aber auch kritischer Partner bei der Erarbeitung von Mietspiegeln und der transparenten Darstellung von Mieten.

Haus & Grund Dresden e.V. ist Ihre Institution, die handfeste wirtschaftliche und juristische Vorteile und Serviceleistungen für ihre Mitglieder bietet.

www.haus-und-grund-dresden.de



• Regionalverband •
Haus & Grund Dresden

Wir nehmen Abschied von

Nikolaus Ernest Untisz

* 09.12.1938 † 07.01.2020

Seine Kinder Maria und Matthias
mit Familien
Seine Brüder mit FamilienDie Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 04.02.2020, um 11.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.In stillem Gedenken
an Herrn**Dr. Gerhard Ulbrich**

* 23.07.1936 † 14.01.2020

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Dein Sohn Detlef
Deine Katrin
Deine Enkelin Pina Li
im Namen aller AngehörigenDie Trauerfeier
mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag,
dem 07.02.2020, um 12.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.**Herzlichen Dank**sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von**Wolfgang Bräuer**Unser Dank gilt auch dem AIR Pflegedienst
für die kompetente Pflege.In lieber Erinnerung
seine Ehefrau Lianne
und seine Kinder mit Familien

Arnsdorf, im Januar 2020

Danksagung**Frau Christine Barth**Wir danken denen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und Ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank an das
Bestattungshaus Winkler
und das Krankenhaus Radeberg.Ihr Siegfried
die Kinder Roger und Ute
alle Enkel und Urenkel**Danksagung**Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Jedoch zu wissen, wie viele unseren Vater**Eberhard Opitz**schätzten und gern hatten, gibt uns Trost.
Wir möchten uns bei allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
von Herzen bedanken.Ein besonderer Dank gilt den Kolleginnen
der Firma Buchheim, dem Nachbarn Herrn Petzold,
dem Redner Herrn Stephan
sowie dem Bestattungshaus Winkler.In stiller Trauer und Dankbarkeit
Töchter Mandy und Sandra mit Familien

Großberkmannsdorf, im Januar 2020

Plötzlich und unerwartet
verstarb mein Sohn, unser Bruder**Olaf Böhme**

im Alter von 57 Jahren.

In tiefer Trauer
Ursula Böhme mit Karl-Heinz
Astrid mit Familie
Toralf mit FamilieNach schwerer,
mit unendlicher Geduld
ertragener Krankheit,
verstarb unsere liebe Mutter,
Großmutter, Schwägerin
und Tante, Frau**Ingeborg Nixdorf**

geb. 19.06.1935 gest. 22.01.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr lieber Sohn Peter mit Silvia
Tochter Ines
Enkel Doreen mit Sören, Sabrina mit Franz
im Namen aller AngehörigenDer Trauergottesdienst mit anschließender
Beerdigung findet am Freitag, dem 31.01.2020,
um 09.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.**Danksagung**Herzlichen Dank
sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.**Wilfried Wogan**Besonderer Dank gilt dem Redner Mario Langisch,
der Gärtnerei Kühnel
sowie dem Bestattungshaus Winkler.In liebevoller Erinnerung
seine Kinder Almut, Wolfhard, Lutz und Maik
mit Familien sowie alle Angehörigen

Liegau-Augustusbad, im Januar 2020

*Das größte
Geheimnis
ist das Leben,
das tiefste
Geheimnis
ist die Ewigkeit,
das schönste
Geheimnis
ist die Liebe -
ein Geheimnis,
dem selbst
der Tod
machtlos
gegenübersteht.***Herzlichen Dank**allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen
ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Schrift,
Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten
und ihn auf dem Weg zur letzten Ruhestätte begleiteten.Danke dem Bestattungshaus Winkler,
der Pfarrerin Frau Wollbrück und den Musikern
für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.Unser besonderer Dank geht an die Mitarbeiter
der Häuslichen Kranken- und Altenpflege U. Böhm
für die liebevolle, langjährige Betreuung und Pflege.

Radeberg, Januar 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Maria
Kinder Thomas und Ulrike
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**Wolfram
Kühn****DANKSAGUNG****Christa Förster**geb. Cernik
* 29.04.1934 † 28.12.2019

Nun wissen wir unsere Mutti, Schwester, Oma und Uroma geborgen.

Es ist unser großes Herzensbedürfnis, Danke zu sagen:
dem Bezirksältesten Hartlapp für den Trost-GD,
allen Glaubensgeschwistern der neupostolischen Kirche,
dem Anwohnern vom Glashüttenweg, Herrn Dr. E. Kirschner,
dem Bestattungshaus Winkler, der Gärtnerei Kühnel
und allen Anverwandten für Beileidsbekundungen und Anteilnahme
sowie allen Zuwendungen, die in Liebe übermittelt wurden.

In Liebe und Dankbarkeit deine Kinder mit Familien.

DanksagungEs ist so schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung,
Herrn**Gotthold Leuner**entgegengebracht wurden.
Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.
Herzlichen Dank auch dem Redner Herrn Meyen
und dem Bestattungshaus Winkler.In Dankbarkeit
Lebensgefährtin Sigrid
Sohn Rico
im Namen aller Angehörigen**Bernd Lippmann**

* 21.11.1955 † 18.01.2020

Seine Kinder Anja und Tobias mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 07.02.2020, 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.*Man lebt zweimal,
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann und Vater,
unserem lieben Opa und Uropa, Herrn**Gerhard Laske**möchten wir uns auf diesem Wege
für die erwiesene Anteilnahme
in den schweren Stunden des Abschieds
und die vielen Beweise des Mitgefühls
bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten bedanken.
Besonderer Dank gilt dem
Redner Herrn Meyen, der Gärtnerei Kühnel
sowie dem Bestattungshaus Winkler.In stiller Trauer und Dankbarkeit
Luise Laske mit Familie

Radeberg, im Januar 2020

Danksagung*Du bist nicht
wirklich weit weg,
du bist in unseren Herzen.*Nachdem wir Abschied
genommen haben
von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder
und Onkel, Herrn**Manfred Müller**möchten wir uns bei allen Verwandten,
Nachbarn, Bekannten und Freunden für die
liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch herzlich geschriebene Worte,
stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen
sowie ehrendes Geleit ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt der Station 3
vom Krankenhaus Radeberg, Frau Dr. Koritz
mit ihrem Team, dem Redner Herrn Stephan,
der Gaststätte Müller in Großberkmannsdorf
sowie dem Bestattungshaus Winkler.In stiller Trauer
Seine Ehefrau Luise
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Januar 2020

TAXI & MIETWAGEN Kai Hänchen
Hauptstraße 103 | 01454 Wachau
info@taxi-haenchen.de

- Kleinbus bis 8 Personen • Schülerbeförderung • Flughafentransfer
- Seniorenfahrdienst (Einkauf, Bank, Apotheke u. a.)
- Krankentransporte aller Kassen (Bestrahlung, Reha, Dialyse, Kur u.a.)

03528 / 44 73 62 • 0170 / 46 49 798

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großberkmannsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8
Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt



Familiendynastien, die Geschichte schrieben - Die Familie Knobloch

Eine Radeberger Kaufmanns- und Kommunalpolitiker-Dynastie

Teil 2 - Fortsetzung von Ausgabe 03.2020 (24.01.2020)

Die Knoblochsche Weinstube entwickelte sich schnell zum Stammhaus der Honoratioren Radebergs und der umliegenden Dörfer, in der Höhepunkte und besondere Ereignisse des gesellschaftlichen Lebens begangen wurden. Im Festgedicht, anlässlich des 88. Geburtstages des ehemaligen Bürgermeisters J. F. Balthasar Thieme am 4.1.1839, wurde extra ein Vers darauf eingefügt, denn „...Allabendlich besuche der alte Herr die Weinstube des Hr A Knobloch, trank da sein Töpfchen Beirischbier nebst ein Gläschen Korn und aß dazu eine Pfefferkuchenzunge.“ Carl Alexander Knobloch hatte es geschafft. Der Besuch seiner Weinstube gehörte für die höhere Schicht der Radeberger Einwohner zum guten Ton.

Hausbesitzer Beck sah in der guten Geschäftsentwicklung ebenfalls sofort seine Chance und schraubte die Miete bis auf 60 Reichsthaler hoch. Knobloch wollte das Haus kaufen, brauchte dafür aber einen Geldgeber. Im Kleinwolmsdorfer Erblehnrichter Johann Gotthelf Hübner fand er diesen. Mit dessen Unterstützung wurde am 8.12.1844 schließlich der



Die berühmte „Tafelrunde“ in Knoblochs privater Weinstube in der 1. Etage mit den Honoratioren der Stadt. Stehend 3. v.l.: Carl Alexander Knobloch, 4. v.l. Bürgermeister Max Rumpelt.

Foto um 1885 (Ausschnitt). Original im Museum Schloss Klippenstein.

Kauf des großen Eckhauses für 5.250 Reichsthaler vollzogen. Knobloch machte keinen Hehl aus seiner Dankbarkeit, Hübner wurde einer von Knoblochs Ehrengästen mit gewidmetem „Ehrenstuhl“ in der Weinstube. Knobloch baute um und ließ 1846 vor dem Haus eine Terrasse zur Weinstube anlegen. Schließlich wurde dieses Haus umgangssprachlich bis in die heutige Zeit zum „Knoblochschen Haus“.

Aber das reichte seinem Geschäftssinn noch lange nicht. Am 18.12.1846 beantragte er beim Stadtrat, „...neben seiner italienischen Warenhandlung und dem ihm durch Verordnung der Kgl. Hohen Kreisdirektion zu Dresden vom 20. April 1838 gestatteten Ausschank fremder, nicht in hiesiger Stadt gebrauter Biere und feiner Liköre eine Restauration zu errichten, in welcher er ... auch Kaffee, Tee und einfaches, namentlich in der hiesigen Stadtbrauerei gebräutes Bier verschenken und warme Speisen als Kotelett, Beefsteak, Frankfurter Bratwürstchen etc. verabreichen könne.“ Diese Idee des Ausschankes hiesigen Bieres wollte jedoch die hiesige „Braukommun“ aus Wettbewerbsgründen verhindern. Das jahrelange Hickhack ist in der Stadtakte Nr.1231 dokumentiert, die ebenfalls interessante Einblicke zum Brau- und Schankwesen, am „Exempel Knobloch“, offenlegt (diese Akten-Analyse wurde dankenswerterweise von Hr. G. Stresow bereitgestellt). Knobloch setzte sich schließlich überzeugend durch und es kam, nach Entscheidungen der Königlich Sächsischen Kreis-Direktion zu Dresden, doch zu dieser „Knoblochschen Restauration“ im linken Teil des Hauses. Fortschritt ließ sich noch nie aufhalten, nur verzögern, wie wir auch an diesem Beispiel wieder erfahren können.

Carl Alexander Knobloch - sein Aufstieg als Königlich-Sächsischer Hoflieferant

C. A. Knobloch wurde auch zusehends selbst im gesellschaftlichen Leben Radebergs aktiv. Seine Weinstube war Stammlokal der Garnisons-Offiziere, darunter viele von Adel, wodurch wiederum viele Verbindungen entstanden. Im August 1838 wurde die Gründung einer „Jäger Compagnie Radeberg“ beschlossen, wobei Kaufmann und Weinhändler Carl Alexander Knobloch selbstverständlich sofort zum „Oberjäger“ befördert wurde.

C. A. Knobloch forcierte auch die enge Verbundenheit seiner Familie zum Sächsischen Königshaus der Wettiner, baute Kontakte auf. Als Prinz Georg von Sachsen (1832-1904), der später von 1902-1904 zum König von Sachsen aufstieg, seinen Militärdienst bei der Reitenden Artillerie in der Radeberger Garnison ableistete, war der junge Prinz von Mai 1852 - Oktober 1853 als hoher standesgemäßer Gast im Knoblochschen Hause „im Quartier“, d.h. eingemietet. Prinz Georgs Königliche Verwandte besuchten ihren Prinzen oft in Radeberg und nahmen ebenfalls Herberge bei Carl Alexander Knobloch. Sein Haus hatte einen guten Ruf. Auch der Onkel von Prinz Georg von Sachsen, König Friedrich August II. (1797-1854) ließ es sich nicht nehmen, im Jahr 1851 anlässlich einer Jagd im Hause Knobloch abzusteigen, der dadurch wiederum zur ersten Adresse Radebergs bei der sächsischen Aristokratie aufstieg. Carl Alexander Knobloch hatte immer eine enge Bindung an das Königshaus in Dresden und an Prinz Georg. Am 6.7.1867 besuchte der Prinz seinen ehemaligen Quartierwirt anlässlich eines Manövers in Großröhrsdorf und am 17.6.1875 inspizierte Prinz



Jetzt sage ich ... Auf Wiedersehen!

Nach 30 Arbeitsjahren im Bereich Immobilien traue ich mich jetzt in den Ruhestand. Ich möchte mich bei all meinen Kunden und Geschäftspartnern für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen herzlichst bedanken.

Mein Nachfolger, Herr René Sodeik, hat das Büro BEYER Immobilien bereits übernommen. Somit werden Sie auch weiterhin in allen Immobilienangelegenheiten in guten Händen sein.

Möge Sie in allen Zeiten stets Freude, Kraft und Mut begleiten. Alles Gute Ihnen & Ihren Familien

Ihr Axel Beyer

Georg, seit Oktober 1853 Ehrenbürger Radebergs, die hiesige Garnison und ließ es sich nicht nehmen, seinen früheren Wirt C. A. Knobloch zu besuchen und bei ihm ein Frühstück einzunehmen. Seinem königlichen Vater, König Johann (1801-1873), stellte er anlässlich eines Manövers im Augustusbad, auf Wunsch des Königs seinen ehemaligen Quartierwirt Knobloch vor, der diesem persönlich sagte: „Meinem Sohn hat's bei Ihnen sehr gut gefallen und gedenkt er gerne dieser glücklichen Stunden“. Der Prinz hielt enge Kontakte zu Radeberg, weilte 1868 anlässlich eines Feld-Manövers „zum Dinner und Zusammentreffen mit dem Stadtältesten Knobloch“ in seinem Haus und kam auch zur Einweihung des König Albert-Denkmal.



Die Ehrentafel am Knoblochschen Haus

Als Ausdruck seiner tiefen und aufrichtigen Verehrung für das Königshaus brachte C. A. Knobloch, anlässlich des 50. Ehejubiläums von König Johann 1872, eine bronzene Gedenktafel an seinem Haus an. Die Tafel wurde 1945 entfernt, aber vorsorglich sicher aufbewahrt. Nach der grundlegenden Sanierung des Gebäudes nach der Wiedervereinigung Deutschlands wurde sie um das Jahr 2010 wieder angebracht.

Fortsetzung folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Klaus Schönfuß / www.teamwork-schoenfuuss.de

Langebrücker Nachrichten

In Kürze

Mehrere Stürze auf der Weißiger Straße trotz Plusgraden

Im Monat Januar erwies sich die Weißiger Straße an mindestens zwei Stellen als Ort für unvorherzusehende Stürze von Personen. Den Hauptschwerpunkt bildete am Sonntag, dem 12. Januar, in den Vormittagsstunden die Weißiger Straße, bevor sie in die Liegauer Straße mündet. Die asphaltierte Straße war noch in den Vormittagsstunden durch den Wetterwechsel von Kälte- auf Plusgrade glatt und teilweise schmierig, sodass es zu mindestens drei Stürzen kam. Ein Gleiches wiederholte sich am Freitag, dem 17. Januar. Trotz 2 bis 4 Grad Celsius war die Straße an der gleichen Stelle sehr glatt und verursachte mindestens drei Stürze mit Personenschaden. Als zweiter Schwerpunkt stellte sich der Punkt unmittelbar am Viadukt heraus. Hier kam es zu einem schweren Sturz eines Fahrradfahrers, der ein Schädel-Hirn-Trauma erlitt. Es heißt also: Vorsicht walten lassen bei den winterlichen Witterungsereignissen, obwohl die Straße an beiden Stellen in einem sehr guten Zustand ist, aber eben glatt, schmierig oder gar leicht überfroren, auch wenn das Thermometer schon Plusgrade anzeigt.

Pfarrerin Rau übernimmt vorübergehend auch Pfarrstelle in Klotzsche

Wie der Langebrücker Kirchenvorstand mitteilt, hat Pfarrer Olaf Börmert im Dezember 2019 eine neue Stelle angetreten. Damit ist derzeit die Pfarrstelle in Klotzsche nicht besetzt. Bis zu ihrer Wiederbesetzung wurde nun der Langebrücker Pfarrer Christiane Rau die Vakanzvertretung übertragen. Diese Aufgabe übernimmt sie zusätzlich zu ihrer vollen Pfarrstelle in den Kirchgemeinden Langebrück und Weixdorf. „In nächster Zeit wird sie somit auch bei uns etwas kürzer treten müssen, unter anderem bei den Besuchen. Geburtstagskinder wird sie nur noch zu den runden Geburtstagen ab 70 Jahren besuchen können“, heißt es dazu im Kirchenboten. Verbunden ist damit zugleich die Hoffnung, vielleicht über ehrenamtliche Gemeindeglieder etwas regeln zu können, indem sie die Geburtstagsbesuche übernehmen. Wer sich das vorstellen kann, wird gebeten sich im Pfarramt zu melden.

Information zum Flächenverkauf, zur Zweifeldhalle und über Sanierung

Drei Projekte wurden im Ortschaftsrat angesprochen

In der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates kamen gleich mehrere Projekte zur Sprache. Dabei wurde über den aktuellen Stand der Dinge informiert, genauer über Gehwegbau, den P&R-Platz und über die Sanierung der Weißiger Straße 5.

Hinsichtlich der Erweiterung des Langebrücker P&R-Platzes am Bahnhof ergibt sich eine neue Situation. Die Deutsche Bahn AG hat Teile der Flächen am ehemaligen Güterbahnhof verkauft, so dass die Landeshauptstadt Dresden hinsichtlich einer Erweiterung des P&R-Platzes, die „Langebrücker Nachrichten“ berichteten, mit dem neuen Eigentümer verhandeln muss. Ursprünglich war die DB nicht bereit, der Ortschaft Teilflächen zu überlassen. Durch die neue Situation kommt möglicherweise auch Bewegung in die Frage der Zuwegung von der Neuen Brücke zum Bahnhof, deren Flächen ja ebenfalls zur DB gehören. Durch die neue Situation ist der Beginn eines sogenannten Planungsverfahrens nicht vor 2021 zu erwarten.

Weitere Gespräche gab es hinsichtlich des Neubaus einer Zweifeldturnhalle in der Friedrich-Wolf-Straße auf dem Areal der derzeitigen Turnhalle der Grundschule. Neben der nach wie vor offenen Forderung einen Vereinsraum einzuplanen, gibt es seitens der Langebrücker Tischtennisfreunde die Forderung die Fenster mit einer Verdunklung zu versehen, um für die sportlichen Wettkämpfe gleiche Lichtverhältnisse zu schaffen. Hierfür wären



Die Deutsche Bahn hat Teile der Fläche am ehemaligen Güterbahnhof, die hinter der Schranke ist, verkauft. FOTO: Martina Gebauer

bisher keine Finanzmittel eingeplant. Klar ist auch, dass vor Schließung der jetzt betriebenen Turnhalle alle Vereine mit einbezogen werden, damit während der Abriss- und Bauphase vernünftige Übergangsregelungen für die Trainingszeiten gefunden werden. Eine durchgängige Beanspruchung des Bürgerhauses als Ersatzvariante ist bisher nicht geplant.

Im Fußwegbau wird als nächstes die Schillerstraße, genauer die rechte Seite, in Angriff genommen. Baubeginn soll der März diesen Jahres sein, hieß es in der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates.

Die Sanierung des Erdgeschosses im Grundstück Weißiger Straße 5, wo sich die letzten Jahre bis zum Umzug ins Bürgerhaus die Bibliothek befand, liegt im Plan. Eine Nutzung durch die Chronik ist zunächst das Hauptziel. Desweiteren entsteht Platz für eventuelle weitere Angebote. Gedacht ist auch, die in der Ortschaft als Leihgabe vorhandenen Bilder des Malers Karl Hanns Taeger, hier in einer ständigen Ausstellung zu platzieren. Für diese schlüssig erscheinende Lösung bedarf es aber noch eines finanzierbaren Sicherheitskonzepts und der Klärung der Versicherungsfragen. red/syg

Aus den Vereinen

Faustballdamen holen Platz 3 beim Neujahrsturnier

Vor Kurzem fand das Neujahrsturnier des ESV Dresden zum 56. Mal statt. Langebrück nahm mit einer Damenmannschaft daran teil und verstärkte sich durch eine Spielerin von Glauchau. Am Samstag ging es für die Damen gegen den 3-fachen Turniersieger ESV Schwerin los. Einer starken ersten Halbzeit folgte eine durchwachsene zweite Hälfte, so dass das Spiel 14:20 verloren ging. Im nächsten Spiel gegen Dauerrivalen ESV Dresden zeigte Langebrück eine durchgehend konzentrierte Leistung und konnte eine leichte Führung über die gesamte 16-minütige Spielzeit halten: Ende 19:15. Spiel drei war das bei Turnieren ungeliebte erste Spiel am zweiten Spieltag. Beide Teams - der Gegner war diesmal ESV Dresden U16 - hatten Startschwierigkeiten, Langebrück fing sich schneller und gewann am Ende mit 19:13. Auch im nächsten Spiel gegen Bademeusel Mix konnte durch eine Steigerung im Spielverlauf schließlich mit 18:15 gewonnen werden. Da inzwischen jede Mannschaft mindestens einmal verloren hatte, hatte das letzte Spiel gegen Görlitz nochmal einen gewissen Endspielcharakter. Hier konnte Langebrück leider, wie schon gegen Schwerin, nur in der ersten Halbzeit mithalten und verlor 14:20. Dank des besseren Ballverhältnisses belegte Langebrück einen guten 3. Platz, teilt der Langebrücker Ballsportverein dazu abschließend mit.

Zwei Skatfreunde qualifizieren sich für Sachsenmeisterschaft

Zwei Skatfreunde von FARASC - das Original 1979, haben sich am vergangenen Sonnabend, dem 25. Januar, in der ersten Qualifikationsrunde auf Verbandsebene in Kesselsdorf für eine eventuelle Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Würzburg qualifiziert. Bei den Herren erspielte Ralf Gnauk mit insgesamt 4.927 Punkten in fünf Serien zu 48 Spielen seine Teilnahme an der nächsten Stufe, die dann die diesjährige Sachsenmeisterschaft ist. Bei den Senioren erreichte Hans-Werner Gebauer mit 4.097 Punkten aus fünf Serien zu 40 Spielen ebenfalls die Qualifikation. Die Sachsenmeisterschaft findet am 7. und 8. März in einem Turnier über sieben Serien statt, heißt es seitens des Vereins. Bereits in vierzehn Tagen erfolgen die Qualifikationsspiele zur Deutschen Tandemmeisterschaft. Auch hier ist der Skatclub vertreten. Vom April bis September stehen dann die fünf Spieltage in der Sachsenliga an.

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten

E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de

Telefon: (035201) 70326 Verantwortlich: Sylvia Gebauer

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.
- Franz Kafka -

Folgenden Jubilaren,	
Herrn Dr. Thomas Müller	zum 70. Geburtstag am 07.02.,
Frau Christa Büttner	zum 70. Geburtstag am 08.02.,
Frau Ingeborg Krauß	zum 80. Geburtstag am 04.02.,
Herr Hardy Synatzschke	zum 90. Geburtstag am 09.02. und
Frau Ruth Hörnig	zum 96. Geburtstag am 06.02.

wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen sowie Zufriedenheit.
Allen weiteren Jubilaren, die in der Zeit vom 03. - 09.02.2020 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Volker Winter,
1. stellv. Bürgermeister

Einladung Ortschaftsrat Wallroda

Sehr geehrte Ortschaftsräte,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.
3. Sitzung
Gremium Ortschaftsrat Wallroda
Sitzungstermin Donnerstag, 06. Februar 2020, 19.00 Uhr
Ort Wallroda, Friedensstr. 1
Raum Beratungsraum
Tagesordnung
1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
4. Bestätigung des Protokolls der 2. öffentlichen OR-Sitzung vom 28. November 2019
5. Anfragen der Bürger
6. Verschiedenes
7. Anfragen der Ortschaftsräte

Hans-Jörg Woywod,
Ortsvorsteher

Einladung Technischer Ausschuss Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des TA,
sehr geehrte berufene Bürger,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.
6. Sitzung
Gremium Technischer Ausschuss
Gemeinde Arnsdorf
Sitzungstermin Dienstag, 04.02.2020, 19.00 Uhr
Ort 01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49
Raum Beratungsraum Mensa
TAGESORDNUNG
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 5. öffentlichen Sitzung des TA vom 07.01.2020

4. Anfragen der Bürger
5. Antrag auf Umnutzung eines bestehenden Gebäudes mit Ergänzungsbauten zu einem Pflegeheim, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Freizeitpark 2, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 470/9
6. Antrag auf Errichtung eines Anlehnarports an das Wohnhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Siedlungsweg 9, Gemarkung Fischbach, Flurstück 401h
7. Antrag auf Umnutzung des Pächterhauses, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Wallroda, Friedensstr. 3, Gemarkung Wallroda, Flurstück 5/7
8. Verschiedenes
9. Anfragen der Mitglieder des TA

Volker Winter
1. stellv. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf zur Auslegung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017

Gemäß § 88c Abs. 3 SächsGemO werden der Jahresabschluss 2016 und der Jahresabschluss 2017 mit Rechenschaftsbericht und Anhang öffentlich ausgelegt. Die Jahresrechnungen liegen in der Kämmelei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, 01477 Arnsdorf, Bahnhofstr. 17 im 1. Obergeschoss während der Öffnungszeiten zu

jedermanns Einsicht aus.
Des Weiteren werden die Jahresabschlüsse auf der Homepage der Gemeinde Arnsdorf dauerhaft elektronisch zur Verfügung gestellt.

Margit Porst
Amtsleiterin Finanz- und Bauwesen

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Arnsdorf (4.872 Einwohner) ist ab 01.05.2020 die Stelle

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen sind schriftlich bis zum 15.03.2020 mit dem Vermerk „vertraulich“ an folgende Anschrift zu richten:

Gemeindeverwaltung Arnsdorf
Leiterin Hauptamt
Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf

Hinweise:
Die Bewerbungsunterlagen werden nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt. Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Aus Kostengründen erfolgt kein Versand von Zwischenbescheiden.

Datenschutzhinweis:
Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Arnsdorf, den 20.01.2020
Margit Porst
Amtsleiterin Finanz- und Bauwesen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 6. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.01.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 26/6/20	
Der Jahresabschluss der Gemeinde Arnsdorf für das Jahr 2017 (einschließlich des dazugehörigen Anhangs mit Anlagen und des Rechenschaftsberichtes) wird gemäß § 88c der Sächsischen Gemeindeordnung nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 der Sächsischen Gemeindeordnung wie folgt festgestellt:	
Ergebnisrechnung:	
Ordentliches Ergebnis	35.950,71 EURO
Außerordentliches Ergebnis	+ 27.772,35 EURO
Gesamtergebnis	63.723,06 EURO
Finanzrechnung:	
Endbestand an Zahlungsmitteln	2.598.831,21 EURO
Vermögensrechnung:	
Aktiva	
Anlagevermögen	25.407.770,24 EURO
Umlaufvermögen	3.480.622,23 EURO
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	457,21 EURO
Nicht durch Kapitalposition abgedeckter Fehlbetrag	0,00 EURO
Bilanzsumme – Aktiva	28.888.849,68 EURO
Passiva	
Kapitalposition	12.533.314,14 EURO
Sonderposten	10.436.584,44 EURO
Rückstellungen	37.485,00 EURO

Verbindlichkeiten 5.881.466,10 EURO
Passive Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 EURO
Bilanzsumme - Passiva: 28.888.849,68 EURO
Der Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung wird zur Kenntnis genommen. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen.

Beschl.-Nr. 27/6/20
Dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 63/19 der Gemarkung Wallroda über eine Erklärung zum Verzicht auf Landabfindung innerhalb des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung Wallroda an Herrn Heiko Trepte, Mühlstr. 19 in 01477 Arnsdorf, zu einem Quadratmeterpreis von 20,00 €, wird zugestimmt. Dieser Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.
Beschl.-Nr. 28/6/20
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt, dass die Straße (Flurstück 349/23 und 629/4) im Bebauungsplangebiet „Wohnbebauung Goethestraße / Erich-Mühsam-Straße Arnsdorf“, beginnend an der Erich-Mühsam-Straße, den Straßennamen „Am Storchenest“ erhält.
Beschl.-Nr. 29/6/20
Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Arnsdorf.

Beschl.-Nr. 30/6/20

Der Gemeinderat wählt für das Amt der Friedensrichterin Frau Viola Niks.

Beschl.-Nr. 31/6/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt aufgrund des Antrages der Fraktion Bürgerforum e.V., den Beschluss Nummer 18/4/TA/2019 des Technischen Ausschusses vom 03.12.2019 zum Antrag auf Vorbescheid - Errichtung Wohngebäude, Grundstück

in 01477 Arnsdorf, Markt 9, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 364/8, in den Gemeinderat zurückzuholen. Die Beratung und Beschlussfassung ist auf die Tagesordnung des Gemeinderates vom 19.02.2020 zu setzen.
Dieser Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

Volker Winter
1. stellv. Bürgermeister

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Arnsdorf (FF EntschS)

Aufgrund von § 4 und § 21 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit § 63 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2015 (SächsGVBl. S. 466) und in Verbindung mit § 13 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) mit Stand vom 21. Oktober 2005, (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 07. August 2019 (SächsGVBl. S. 650,714) hat der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf in seiner Sitzung am 22. Januar 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Freiwillige Feuerwehr Arnsdorf mit den Ortsfeuerwehren Arnsdorf, Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda in Verbindung mit der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Arnsdorf, die gemäß § 6 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz aufgestellt wurde.

§ 2 Anspruch auf Entschädigung

(1) Ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Arnsdorf in den Funktionen als Wehrleiter, Stellvertretender Wehrleiter, Jugendfeuerwehrwart, Gerätewart, Atemschutzgerätewart und Ausbilder der Feuerwehr haben Anspruch auf Entschädigung.
(2) Bei Brandsicherheitswachen haben ehrenamtliche Angehörige Anspruch auf Entschädigung entsprechend der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Arnsdorf (Kostenverzeichnis).

§ 3 Höhe der Entschädigung

Die Höhe der Entschädigung beträgt für:

Funktion	Betrag
Gemeindefeuerwehrleiter	70,00 € pro Monat
Stellvertretender Gemeindefeuerwehrleiter	35,00 € pro Monat
Ortswehrleiter	40,00 € pro Monat
Stellvertretender Ortswehrleiter	25,00 € pro Monat
Jugendfeuerwehrwart	25,00 € pro Monat
Gerätewart	25,00 € pro Monat
Atemschutzgerätewart	25,00 € pro Monat
ehrenamtliche Ausbilder	11,00 € pro Stunde

§ 4 Zahlung der Entschädigung

(1) Die Entschädigung nach § 3 wird einmal jährlich, jeweils zum Jahresende auf die Konten der bestätigten Kameraden überwiesen.
Der Ortswehrleiter übergibt dazu dem Bürgermeister eine Übersicht mit Namen, Wohnanschrift, Bank und IBAN der für die im § 2 ausgewiesenen Funktionsträger.
(2) Nimmt der Stellvertreter des Wehrleiters die Aufgaben des Wehrleiters länger als einen Monat voll wahr, so erhält er für diesen und jeden folgenden vollen Monat in der er den Wehrleiter vertritt eine Entschädigung in Höhe der des Wehrleiters.
(3) Die Aufwandsentschädigung wird auch für die Vertretung des Stellvertretenden Wehrleiters, des Jugendfeuerwehrwartes, des Gerätewartes und des Atemschutzgerätewartes

mit den jeweiligen Beträgen für diese Funktionen analog § 3 Abs. 2 gewährt.

(4) Nimmt ein Funktionsträger seine Aufgaben länger als einen Monat nicht oder nur unzureichend wahr, entfällt diese Entschädigung.

(5) Die Entschädigung der Ausbilder der Feuerwehr erfolgt quartalsweise oder nach Abschluss einer durchgeführten Ausbildung.

(6) Die Zahlung der Entschädigung zur Brandsicherheitswache erfolgt einmal jährlich oder nach anfallenden Brandsicherheitswachen.

§ 5 Finanzielle Unterstützung der Ortsfeuerwehren

(1) Jede Ortsfeuerwehr erhält zur freien Verfügung eine jährliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 50 € für jeden aktiven Angehörigen zum Stichtag 31.12. des Vorjahres. Sie soll zur Förderung der Mitgliedschaft dienen.
(2) Diese Finanzielle Unterstützung wird aufgrund der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerwesens (Richtlinie Feuerwehrförderung) gezahlt. Sie wird nur solange in der vorgegebenen Höhe gezahlt, wie das Sächsische Staatsministerium des Innern diese Richtlinie nicht zu diesem Punkt hin ändert.

(3) Die finanzielle Unterstützung wird einmal jährlich, im Monat zum 30.06. des laufenden Jahres an die Ortsfeuerwehren ausgezahlt.

(4) Die Ortsfeuerwehren haben der Gemeindeverwaltung mit entsprechenden Belegen nachzuweisen, wofür dieses Geld ausgegeben wurde.

§ 6 Reisekosten

Bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, überörtliche Dienstbesprechungen sowie Versorgungsmäßigen Aufgaben außerhalb der Gemeinde, erfolgt auf der Grundlage eines Dienstreiseauftrages die Vergütung der Angehörigen der Feuerwehr nach dem Sächsischen Reisekosten Gesetz in der jeweils gültigen Fassung.

§ 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Arnsdorf vom 19.06.2012 mit allen Änderungen außer Kraft.

Arnsdorf, den 22.01.2020

Volker Winter
1. stellv. Bürgermeister

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
 - c) Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis und Korrektur zum Artikel:

„Dankeschön - für ein vielfältiges Gemeindeleben“ Neujahrsempfang der Gemeinde Arnsdorf

In einer Bildunterschrift zu unserem Bericht über den Arnsdorfer Neujahrsempfang ist uns in der letzten Ausgabe Nr. 03/2020 (24.01.2020) ein Fehler unterlaufen, den wir hiermit korrigieren. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen. Richtig heißt es zu folgendem Foto:

„Stellvertretend für ihre Ämter nahmen v. l.: Angela Bendix, Matthias Liebolt und Margit Porst eine Würdigung entgegen. Das letzte Jahr war für das Verwaltungsteam eine echte Herausforderung.“

Text & Foto: Red.





Der Kia Picanto Bereit für mehr.



Kia Picanto 1.2 EDITION 7

für € 11.490,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Mehr Platz im Innenraum, mehr Platz im Kofferraum, mehr Stil und mehr Komfort: Der Kia Picanto steht für alles, was in der Stadt mehr Fahrspaß macht. Freuen Sie sich auf die vielen Highlights des Kia Picanto:

**6d
TEMP**

Erfüllt
Abgasnorm
Euro 6d-TEMP

Berganfahrhilfe • Bordcomputer • Dämmerungssensor •
Kia Radio mit RDS- und MP3-Funktion¹ • Tagfahrlicht •
USB- und AUX-Anschluss¹ • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Picanto 1.2 EDITION 7 (Super, Manuell (5-Gang)), 62 kW (84 PS), in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,4; kombiniert 5,0. CO₂-Emission: kombiniert 114 g/km. Effizienzklasse: C.²

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot.
Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Picanto bei einer Probefahrt.

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14 • www.kia-radeberg.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Nur mit kompatiblen Geräten. Bitte wenden Sie sich für nähere Details an uns.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.